

## Der Ausbruch des I. Weltkriegs

Deutschland versprach seinem Verbündeten Österreich-Ungarn gegenüber Serbien Rückendeckung zu geben. Das hatte fatale Konsequenzen. Mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien wurde die Bündnismaschinerie in Gang gesetzt. Deutschland war im Krieg mit Russland und Frankreich.

### Aufgabe 1

Lies die Rede, <http://www.dhm.de/lemo/html/dokumente/wilhelm142/index.html>, des deutschen Kaisers Wilhelm genau durch.

- Wie spricht er seine Untertanen an?
- Wer ist mit dem Nachbar gemeint?
- Der Kaiser spricht vom „Frieden“. Will er diesen wirklich erhalten? Wie könnte man die Haltung beschreiben, die aus seinen Worten spricht.

### Aufgabe 2

Zu dieser Rede wurde auch eine Postkarte gedruckt:

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/pk005426/index.html>

- Beschreibe das Bild. Welche Personen sind abgebildet? Achte auf ihre Kleidung.
- Welche Gesten machen die Menschen? Was bedeuten diese Gesten?

### Aufgabe 3

Die Stimmung vieler Deutscher gibt das Foto der Kriegsfreiwilligen wieder:

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/freiwill/index.html>

- Beschreibe die Szene. Was fühlen die Männer?
- Der kurze Film <http://www.dhm.de/lemo/objekte/video/august/index.ram> gibt die Stimmung in den anderen Ländern wieder. War sie ähnlich?

## Die Situation der Menschen zu Hause

Das Deutsche Reich war auf einen mehrjährigen Krieg nicht vorbereitet. Durch die englische Seeblockade fehlte es rasch an Rohstoffen. Arbeitskräfte fehlten auch, da die Männer als Soldaten an der Front waren. Die Folge war großer Hunger während der Wintermonate.

### Aufgabe 1

Lies den Bericht genau durch.

[http://www.dhm.de/lemo/forum/kollektives\\_gedaechtnis/065/index.html](http://www.dhm.de/lemo/forum/kollektives_gedaechtnis/065/index.html)

Wie beschreibt der Autor das Verhalten der Kinder?  
Woraus bestanden ihre Mahlzeiten?

### Aufgabe 2

Durch öffentliche Suppenküchen sollte die Versorgung der Bevölkerung verbessert werden. <http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/ph003346/index.html>

Beschreibe das Foto. Wie würdest du dich fühlen, wenn du auch um Essen anstehen müsstest?

### Aufgabe 3

Da die Männer als Soldaten an der Front waren, mussten die Frauen in der Fabrik arbeiten.

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/granate1/index.html>

Beschreibe, welche Probleme die Kinder hatten, wenn der Vater im Krieg ist und die Mutter arbeiten gehen muss?

## Der Verlauf des I. Weltkriegs

Als der Krieg ausbrach, glaubten viele junge Soldaten, dass sie nach nur wenigen Monaten Ruhm bedeckt nach Hause zurückkehren würden. Mit dem millionenfachen Sterben im Stellungskrieg, den neuen Massenvernichtungswaffen, der barbarische Taktik in immer neuen Sturmangriffen den Gegner „ausbluten zu lassen“, war aber ein bis dahin unvorstellbarer absoluter Tiefpunkt in der Menschheitsgeschichte erreicht worden.

### Aufgabe 1

Lies den Bericht des Soldaten über die Kämpfe an Ostern 1915 genau durch:

[http://www.dhm.de/lemo/forum/kollektives\\_gedaechtnis/023/index.html](http://www.dhm.de/lemo/forum/kollektives_gedaechtnis/023/index.html)

Mit welchen Worten beschreibt er die gegnerischen Soldaten?

Aus welchem Grund bezeichnet er die französischen Soldaten so?

### Aufgabe 2

Betrachte das Foto, <http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/ph003415/index.html>, genau und beschreibe, was darauf zu sehen ist.

### Aufgabe 3

Mit dem folgenden Link, <http://www.dhm.de/lemo/objekte/karten/1914/index.html>, kannst du Karten über den Frontverlauf während des Krieges aufrufen. Vergleiche den Verlauf der Front im Westen in den Jahren 1914 bis 1918.

## Neue Waffen

Im I. Weltkrieg wurden zahlreiche Waffen zum ersten Mal eingesetzt. Die Menschen hatten vorher noch keine Vorstellung von der ungeheuren Vernichtungskraft, die manche dieser neuen Waffen hatten. Auch die Zivilisten weit hinter der Front wurden von diesen bedroht.

### Aufgabe 1

Am 7. Mai 1915 versenkte ein deutsches U-Boot den englischen Passagierdampfer Lusitania. 1200 Menschen starben, darunter auch 139 Amerikaner. Da Deutschland den U-Boot Krieg nicht einstellte, erklärte Amerika Deutschland den Krieg. Welches Ziel hatte der Krieg mit U-Booten?

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/video/uboot/index.ram>

### Aufgabe 2

Bei dem aussichtslosen Versuch einen Hügel bei Langemarck (<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/pk003697/index.html>), einem Dorf in Belgien, zu erobern, starben am 10. November 1914 über 2000 junge, deutsche Soldaten im Maschinengewehrfeuer ([http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/528\\_2/index.html](http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/528_2/index.html)), als sie den Hügel aufwärts stürmten.

Hätten die Soldaten sich weigern sollen, den Hügel zu erstürmen?  
Was wäre passiert, wenn sie sich geweigert hätten?

### Aufgabe 3

Die Deutschen setzten gegen das Völkerrecht als erste Giftgas ein. Beim ersten Gasangriff starben 10 000 englische Soldaten. Es gab keinen wirksamen Schutz gegen das Giftgas. [http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/527\\_3/index.html](http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/527_3/index.html)

Mit Zeppelinien <http://www.gwpda.org/photos/bin03/imag0224.jpg> konnten die Deutschen bis nach England fliegen. Dort wurden dann Bomben auf Städte wie London abgeworfen. Auch dies war ein Verstoß gegen das Völkerrecht.

Kennst du Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit oder Gegenwart, wo mit ähnlichen Mitteln das Völkerrecht gebrochen wurde oder wird?

## Zusammenbruch

Im August 1918 durchbrachen 400 englische und französische Panzer die deutsche Front. Viele deutsche Soldaten konnten nicht mehr und ergaben sich resigniert dem Gegner. Die Oberste Heeresleitung bittet die Reichsregierung einen Waffenstillstand abzuschließen, da der Krieg nicht mehr zu gewinnen war.

### Aufgabe 1

Gegen solche Tanks

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/tank2/index.html>

hatten die deutschen Soldaten keine wirksamen Abwehrwaffen. Eigene Tanks besaß die deutsche Armee nicht. Versuche dich in die Situation eines deutschen Soldaten zu versetzen, der von Tanks angegriffen wird. Wie würdest du an seiner Stelle reagieren?

### Aufgabe 2

Der amerikanische Präsident Woodrow Wilson bemühte sich auch noch nach dem Kriegseintritt der USA auf Seiten von England und Frankreich um Frieden. In einer Erklärung fasste er die Bedingungen für einen gerechten Frieden in 14 Punkten zusammen. Die deutsche Regierung ging allerdings erst darauf ein, als Deutschland besiegt war.

<http://www.dhm.de/lemo/html/dokumente/14punkte/index.html>

In den Artikeln 8 und 14 wird Deutschland aufgefordert Gebiete abzutreten. Welche und warum?

### Aufgabe 3

Als die deutsche Reichsregierung um einen Waffenstillstand bitten musste, waren die Bedingungen dafür deutlich härter. Lies Artikel II und V der Waffenstillstandsbedingungen:

<http://www.dhm.de/lemo/html/dokumente/waffenstillstand/index.html>

Welche Gebiete muss die deutsche Armee nun räumen?

### Aufgabe 4

Neben den Folgen für Deutschland darf man nicht die Folgen des Krieges für einzelne Menschen vergessen.

Im Krieg zu sterben ist ein schlimmes Schicksal. Schwer verwundet aus dem Krieg zu kommen, kann fast ebenso schlimm sein:

<http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/98005823/index.html>

Welche Kriege kennst du, die seit 1918 geführt wurden?